

Bezirksmeisterschaften der U16 und U14

am 9. und 10. Juni 2012 in Schöningen

von Süleyman Kuzguncu

Fotos: Matthias Singer und Süleyman Kuzguncu



3 Titel für den LAV 07 bei BM in Schöningen

Leistungsgruppe Mehrkampf (von Thomas)

Angelique

Lehmann: Im großen Teilnehmerfeld der Altersklasse W13 war es für Angi schwer, Podestplätze zu erringen. Über die 800m lief Angi in 2:42,21 Min. auf Rang 6 und erzielte damit ihre beste Platzierung. Mit einer taktisch besseren Rennanlage hätte sie aber durchaus auf Rang 3 laufen können. Mit ihrer Tempoverschärfung in der Kurve aus dem Verfolgerfeld hatte sie zu früh ihre Körner investiert und wurde am Ende von der Verfolgergruppe wieder gestellt. Deutlich verbessert hat sich Angi im 60m Hürdensprint und lief in sehr ordentlichen 12,49 Sek. ins Ziel. Mit dieser Zeit wurde sie 9. Im Weitsprung blieb sie mit 3,77 m und Rang 14 etwas unter ihren Möglichkeiten und beim Speerwurf wurde sie mit ordentlichen 20,63m 8. Insgesamt ein durchwachsender Tag mit einer persönlichen Bestleistung im Sprint.

Dominique Lehmann: Er startete in allen Wurfdisziplinen und zur Verbesserung der Schnelligkeit im 100m-Sprint. In 14,43 Sek. lief Domi hier persönliche Bestleistung. Beim Kugelstoß hatte Domi eine schöne Stoßserie mit 6 Würfeln über 8m, leider blieb ihm hier eine neue Bestleistung verwehrt. Mit 8,69m wurde Domi hier 5. Anschauungsunterricht in Punkto Stoßgeschwindigkeit gab es vom Bezirksmeister Floyd Schöbel, der die Kugel auf über 13m wuchtete. Beim Diskuswurf wurde Domi mit 21,81m 4. und blieb etwas unter seiner Bestleistung.

Beim Speerwurf verletzte sich Domi und verzichtete auf seine letzten 3 Würfe. Mit 28,58 m erzielte Domi eine ordentliche Leistung und belegte damit Rang 5.

Lea Ahrens: Sie startete in drei Disziplinen, um ihre Vielseitigkeit weiter zu verbessern. Im 80m- Hürdensprint lief Lea in 14,22 Sek. auf Rang 6. Entgegen ihrem tollen Rennen bei den KM in Harlingerode lief Lea zu defensiv auf die erste Hürde zu und hatte damit eine zugerung Laufgeschwindigkeit. Beim Hochsprung zeigte Lea dann eine TOP-Leistung. Mit einer Vorleistung von 1,40m gemeldet, gehörte sie eigentlich nicht zu den Podestanwärtern, doch schon beim Einspringen deutete sich eine Leistungssteigerung an. 1,43m hatte Lea im ersten Versuch übersprungen und nach dem ersten Fehlversuch bei 1,46m besprachen Lea und Thomas einige Änderungen im Bewegungsablauf. Lea übersprang dann 1,46m im dritten Versuch, sowie anschließend 1,49 m und noch 1,52m. Damit belohnte sich Lea in einem spannenden Wettkampf mit Platz 3. Ganz nebenbei wäre Lea damit auch bei den LM im Hochsprung startberechtigt; dies ist dann die 6. Disziplin (!), in der sie bei den LM starten könnte. Zudem springt sie damit auf einen vorderen Platz in der NLV-Bestenliste.

Beim abschließenden 800m -Lauf merkte Lea dann ihre müde Wadenmuskulatur. Der Wettkampf in Osterode am Dienstag und der Hochsprungwettbewerb hatten viel Kraft gekostet und Lea konnte das Tempo des Führungsduos auf der Eingangsrunde nicht halten. Doch der Antritt von „Turbo-Lea“ 200 m vor dem Ziel begeisterte auch andere Trainer und Lea gewann in 2:28,18 Min. verdient den Bezirksmeistertitel. Fazit: Leas Vielseitigkeitsentwicklung ist beeindruckend. Von ihren technischen Fähigkeiten im Hochsprung wie dem schnellen Fußaufsatz oder ihrer Hürdentechnik wird sie langfristig auf der Mittelstrecke profitieren. Wir sind auf dem richtigen Weg und wir werden uns auch auf Bezirksebene weiter verbessern.



Hervorragend präsentierte sich der LAV 07 bei den 800 m Läufen. Doch häufig wäre noch mehr möglich gewesen, denn häufig verfehlten auf der Schlussgeraden Medaillnränge und Titel. So wurde unter anderem Angelique Lehmann (12) erst am Ende von einem großen Pulk eingeholt.

Leistungsgruppe Lauf (von Süley)

Max Singer: Einmal mehr hat er seine Kämpfernatur unter Beweis gestellt. Er behielt zu Beginn des Rennens einen kühlen Kopf und lief nicht Zeno Lohrengel hinterher, der einen Tuck zu schnell lief. Nachdem er die erste Runde noch zwei bis drei Meter zurück lag, setzte er eine Tempoverschärfung ein, mit der er sich seinem Gegner immer weiter heran sog. Sein Kontrahent konterte auf der letzte Kurve, nachdem Max ihn überholt hatte. Doch ein grandioser Endspurt auf der Schlussgeraden verhalf Max zum Meistertitel in der M13 und zu neuer Bestzeit auf 800 m in 2:20,26. Damit belegt er einen hervorragenden dritten Platz in der NLV-Bestenliste und es fehlte nicht viel, um die magische Marke von 2:20 Minuten zu knacken.

Süleyman Kuzguncu: Was für eine Bilanz: Schon den dritten Bezirksmeistertitel sicherte sich Süley mit seinem Sieg über 10000 m in 35:19,10 in diesem Jahr, nach seinen Titeln über Cross und 5000 m. Erstaunliche auch deswegen, da es seine ersten drei Titel auf Bezirksebene überhaupt sind. Süley, der erst seit diesem Jahr bei Meisterschaften für den LAV 07 startet, scheint der neue Verein also Flügel zu verleihen.

Timm Thilo: Was war das für ein Rennen! Nachdem sich Timm lange Zeit noch auf Position vier aufgehalten hatte im großen Feld der M12 über 800 m, setzte er 250 m vor Ende seinen Turbo ein, mit dem er sich zur Führung katapultierte. Doch leider blieb im der Sieg am Ende doch verwehrt, denn sein etwas zu früher Angriff verpuffte auf den letzten 25 Metern, sodass der spätere Sieger aus Peine an ihm vorbei zog. Dennoch ein gutes Rennen von Timm, der mit 2:35,63 seine Bestzeit deutlich verbessert hat und damit in Niedersachsen nun Platz drei belegt in der M12.

Tobias Gärtner: In seinem zweiten Rennen über 800 m verfehlte er seine Bestzeit um circa zwei Sekunden und konnte so den späteren Sieger in der M15 nicht bezwingen und erreichte somit den zweiten Platz in 2:27,68. Während er in Osterode deutlich zu schnell anging, lief er dieses Mal die erste Rundj ein wenig zu langsam und konnte diese infolgedessen nicht mehr kompensieren.

Luca Zuchowski: 76 Hundertstel über 800 m fehlten ihm zu seinem zweiten Bezirksmeistertitel. Auch er ging das Rennen zu langsam an und konnte auf der zweiten Runde der Tempoverschärfung seiner Kontrahenten nicht standhalten. 100 m vor Schluss lag er noch auf Meisterkurs, doch dann bezwangen ihn seine Gegner nur wenige Meter vor Ziel.

Uli Singer: Platz vier in der M12 und neue persönliche Bestzeit in 2:38,78 über 800 m, obwohl er krankheitsbedingt eine ganze Woche aussetzen musste. Wer weiß, was möglich gewesen wäre, wenn er fit an den Start gegangen wäre. Dennoch belegte er in der NLV-Bestenliste der M12 einen guten fünften Platz, obwohl er noch M11 ist.

Tobias Nalop: Mit 2:36,49 sprang für ihn Rang vier in der M14 und eine neue persönliche Bestzeit heraus. Dennoch zeigte er sich nicht zufrieden, da er sich eine noch schnelle Zeit gewünscht hätte. Wie Luca und auch Tobias Gärtner ging er zu beherzt ran und konnte sich hinten heraus nicht mehr wesentlich steigern.

Tizian Rotermund: Er konnte seine Bestzeit mit 2:44,83 nicht verbessern und erreichte einen sechsten Platz über 800 m in Schöningen in der M12. Bei Tizian herrscht eine zu hohe Leistungsdifferenz zwischen seiner Bestzeit auf 2000 und 800 m.



Max Singer freute sich über seinen Titelgewinn.

[>> Ergebnisse<<](#) [>>Fotos<<](#) [>>Presse<<](#)